

Ferienbeginn in Bayern: Überfüllte Straßen und volle Flughäfen erwarten Reisende

Zum Ferienbeginn in Bayern erwarten Experten volle Autobahnen und Flughäfen. Tipps zur Reiseplanung helfen, Staus zu vermeiden.

Stand: 27.07.2024, 09:01 Uhr

Von: Katarina Amtmann

Erwartungen an den Reiseverkehr zum Beginn der Sommerferien

Mit dem Einläuten der Sommerferien in Bayern stehen nicht nur Schülerinnen und Schüler vor aufregenden Wochen, auch die Verkehrsströme in der Region werden signifikant zunehmen. Der bayerische Ferienbeginn führt traditionell zu einem massiven Anstieg des Reiseverkehrs, was sowohl auf den Straßen als auch an Flughäfen sowie Bahnhöfen spürbar sein wird.

Hohe Reisendenzahlen an bayerischen Flughäfen

Die wichtigsten Flughäfen, darunter der Münchener Flughafen, rechnen mit einem enormen Zustrom von Reisenden. In den kommenden Wochen werden über sechs Millionen Fluggäste erwartet, wobei allein am ersten Wochenende 400.000 Passagiere gerechnet werden. Um Wartezeiten zu minimieren, empfiehlt es sich, frühzeitig am Flughafen zu erscheinen und

gegebenenfalls bereits im Vorfeld online einzuchecken. Gepäckautomaten am Nürnberger Flughafen könnten ebenfalls helfen, die Abfertigungszeiten zu verkürzen.

Ratschläge zur Stauvermeidung auf den Autobahnen

Der ADAC warnt vor einem hohen Staurisiko, insbesondere auf den Autobahnen 3, 6, 7, 8 und 9 sowie der A95, während des Ferienbeginns. Um den größten Verkehrsstau zu umgehen, raten Experten, Reisen nicht an den typischen Verkehrstagen Freitag, Samstag oder Sonntag zu beginnen. Stattdessen sollten Reisende ab dem späten Nachmittag losfahren und genügend Zeitpuffer einplanen, um Stress zu vermeiden.

Ein signifikanter Anstieg des Zugverkehrs

Die Bahn rechnet ebenfalls mit einem hohen Passagieraufkommen in den ersten Tagen der Ferien. Laut einer Sprecherin verteilen sich die Rückreisen über mehrere Tage, was zu einer hohen Auslastung der Züge führen wird. Die Zuggesellschaft empfiehlt, Sitzplatzreservierungen im Voraus vorzunehmen und vor allem die Verbindungen am frühen Morgen oder späten Abend zu nutzen.

Wichtigkeit der Reiseorganisation für einen stressfreien Urlaub

Eine gut durchdachte Reiseplanung kann entscheidend für einen angenehmen Start in die Ferien sein. Durch frühzeitige Parkplatzreservierungen oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel kann der Anfahrtsstress zum Flughafen verringert werden. Auch die Möglichkeit, notwendige Vignetten für Mautstellen im Voraus zu kaufen, stellt einen weiteren Schritt dar, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Positive Wünsche zum Ferienstart

Für etwa 1,7 Millionen Schülerinnen und Schüler in Bayern beginnen am Freitag die lang ersehnten Sommerferien. Kultusministerin Anna Stolz (Freie Wähler) äußerte: „Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften wunderbare und erholsame Sommerferien. Alle haben sich die Auszeit mehr als verdient.“

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)